

Politik: Mitbestimmung der jungen Generation wird in Raeren auch 2018 ernstgenommen

Nikolaustag war Besuchstag im Kinderrat

Die Wahlen fanden im September in den fünften Klassen der Grundschulen in Raeren, Eynatten, Lichtenbusch und Hauset statt. 18 Schülerinnen und Schüler vertreten ihre Altersgenossen nun wieder im Kinderrat, begleitet von Yelena Mertens.

Mit Unterstützung des Jugendtreffs Inside Eynatten trifft sich die Eupenerin einmal im Monat mit den Kindervertretern im Gemeindehaus. Bei den ersten Treffen stellten die Kinder eigene Regeln auf und zählten alte und neue Ideen auf. Denn eine Idee wartet noch auf die Realisierung: Dabei handelt es sich um die Rundbank um einen Baum auf dem Spielplatz der Eynattener Schule. Aber auch über die Müllvermeidung macht sich der Kinderrat Gedanken und möchte Flyer entwerfen, um mehr zu sensibilisieren.

Am Nikolaustag besuchte das Bürgermeister- und Schöffenkollegium den Kinderrat. Ziel war es, sich gegenseitig vorzustellen und kennenzulernen. Dort konnten die Kinder auch direkt einige Wünsche formulieren. Die Politiker hörten sich alles genau an und versprachen alle Ideen und Anregungen zu prüfen. Weitere Infos: www.kinderrat-raeren.be

